Liebe Interessenten,

Sie halten die Kurzkonzeption der Kindertagesstätte „Göselwürmchen“, des Trägers „Kleine Hände“ e.V. in den Händen. Wir möchten Ihnen einen kurzen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und deren Umsetzung sowie Informationen über unsere Strukturen und Abläufe im Kitageschehen geben.

Der gemeinnützige Verein „Kleine Hände“ e.V., mit der Kita „Kinderland“, wurde 1993 aus einer Erzieher- Eltern- Initiative gegründet und hat seinen Hauptsitz in Großdeuben. 1999 wurde unsere Kita „Göselwürmchen“ in Dreiskau- Muckern eröffnet und vervollständigt seither den Verein.

Die Kapazität unserer Einrichtung umfasst 32 Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 6 Jahren (in Absprache und einzelnen Fällen auch schon eher). Diese verteilen sich auf Kindergarten- und Krippenkinder, wobei wir maximal 10 Krippenplätze anbieten können. Unsere Einrichtung bietet eine besondere Gruppenstruktur, da es nur eine altersgemischte Gruppe gibt. Somit können die kleinen viel von den größeren Kindern lernen und umgekehrt. Um den Kindern auch Erfahrungen in altershomogenen Strukturen zu ermöglichen, gibt es jede Woche einen „Peertag“, an welchen die Kinder Zeit mit gleichaltrigen verbringen und Angebote wahrnehmen können.

Unsere Einrichtung hat Montag- Freitag 6.45 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet. Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, wird mit einem Betreuungsvertag in unserer Einrichtung automatisch eine Fördermitgliedschaft seitens der Eltern anerkannt.

Die personelle Stärke unseres pädagogischen Teams bzw. die wöchentliche Arbeitszeit der einzelnen Mitarbeiter richtet sich nach der Anzahl der zu betreuenden Kinder und deren vertraglich geregelten Betreuungszeit. In der täglichen Praxis profitieren die Kinder und das Team von unterschiedlichen Zusatzqualifikationen unserer einzelnen Fachkräfte. Durch eine regelmäßige Dienstberatung wird der Austausch und die Weitergabe von neu Erlerntem sowie ein fachlicher Diskurs ermöglicht. Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen werden vom Träger unterstützt und gefördert.

Zudem wird das pädagogische Team sowohl durch die externe Firma „RWS“ unterstützt, welche für die Vesperzubereitung verantwortlich und im Bereich Facility Management tätig ist, als auch durch die externe Firma „Hähnchen“, welche uns täglich frisches Mittagessen liefert. Die Speisen werden gemeinsam mit den Kindern in der Kita ausgewählt. Das Bestellen und Abbestellen obliegt den Eltern, welche dafür eine App zur Verfügung haben.

Der Ansatz unserer pädagogischen Arbeit ist der Situationsansatz, der davon ausgeht, dass Kinder von Anfang an eigene Rechte haben und ihre Entwicklung selbst leisten. Unser pädagogisches Team unterstützt die Kinder in ihrem Bestreben nach Weiterentwicklung, in dem wir versuchen eine, für die Kinder verlässliche, Beziehung aufzubauen und eine anregungsreiche Umgebung zu schaffen. Um die ganzheitliche Entwicklung der Kinder gewährleisten zu können, unterstützen wir sie dabei ihre Ich-, Sach- und Sozialkompetenz zu finden, zu stärken und optimal zu nutzen. Einige Grundsätze unseres Situationsansatzes sind zum Beispiel, dass Kinder aktive Lerner sind, in sozialen Zusammenhängen sowie durch spielerische Aktivität und aktives Spiel lernen.

Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche und freie Entfaltung des Kindes zu einem gesellschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Menschen.

Die Besonderheit in unserer kleinen Einrichtung liegt darin, dass wir nur eine große, altersheterogene, familienähnliche Gruppe inne haben, in welcher alle 32 Kinder von 4 Pädagogen betreut werden.

Die persönlichen Entwicklungsschritte der Kinder werden in deren Portfolios („Das bin ich“) festgehalten und dienen als Grundlage für Eltern- und Entwicklungsgespräche, welche ein Mal jährlich oder nach Bedarf stattfinden.

Unsere Kita verfügt über ein großes Gruppenzimmer, in welchem alle Kinder gemeinsam spielen und lernen können. Dort stehen ihnen eine Kreativ- und Bastelecke, eine Laufstrecke, eine Schaukel, ein Spiel- und Bauteppich sowie Tische zur individuellen Beschäftigung zur Verfügung. Des Weiteren gibt es einen Schlafraum für die Krippenkinder, der außerhalb der Schlafzeiten zum Tanzen und Musizieren genutzt werden kann. Angrenzend an den Gruppenraum befindet sich der Sanitärbereich, welcher unterteilt ist in einen Bereich für die Krippenkinder und einen Bereich für die Kindergartenkinder.

Im Gartenbereich, welcher über eine Terrasse erreichbar ist, können die Kinder ihrer Fantasie und Bewegungsfreude freien Lauf lassen. Ein Klettergerüst, ein Hausboot, ein Bauwagen, Spielhäuser mit Rutsche, Federwipptiere sowie ein bodennahes Trampolin sind für die Kinder frei nutzbar.

Frühstück wird von den Kindern selbst mitgebracht.

Im Laufe des Vormittags wird allen Kindern eine kleine Obstpause angeboten, welche von den Erziehern vorbereitet wird. Pro Woche bringen zwei Familien das Obst dafür mit, so dass eine große Abwechslung gegeben ist.

In Anlehnung an den sächsischen Bildungsplan, werden verschiedene Angebote, Ausflüge und Projekte geplant, sodass die Kinder in allen 6 Bildungsbereichen gefördert und gefordert werden.

Um den Eltern, Verwandten, Freunden sowie Interessenten einen kleinen Einblick in unseren Alltag zu gewähren, veranstalten wir ein Mal jährlich ein großes Sommerfest sowie ein Herbstfest und einen Oma- Opa- Tag.

Unsere Kurzkonzeption soll Eltern, neuen Mitarbeitern und der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick in unsere vielfältige pädagogische Arbeit geben. Wir hoffen, dass Sie einen guten Eindruck über diese gewonnen haben und bedanken uns für Ihr Interesse.